



## Valeska gewinnt beim Unabhängigkeitslauf in Slubice den Pokal

**Slubice.** Bereits seit einigen Jahren sind unsere Leichtathleten dabei, wenn sich in Slubice Hunderte Menschen zum Stadtlauf anlässlich des polnischen Unabhängigkeitstages am 11. November treffen. Für die SC-Athleten ist es oft eine erfolgsgekrönte Teilnahme. So auch in diesem Jahr. Voraussetzung sind dabei allerdings nicht nur schnelle Füße, sondern angesichts der großen Teilnehmerfelder auch taktisches Handeln: Wer in der ersten Reihe steht, wahrt seine Chancen. Übungsleiterin Susanne Thielemann und der neue FSJler Matti Bauch haben das für ihre Schützlinge gut gemanagt.

Am Ende waren fast alle mehr als zufrieden. Denn alle sieben Leichtathleten fanden sich unter den besten Sechs ihrer Altersklasse wieder. Valeska Zierold (w11), die bereits mehrfach in Slubice dabei war, zeigte auf ihrer 700-m-Distanz ein beherztes Rennen und lief mit über 50 Meter Vorsprung als Erste ins Ziel. Nach dem zweiten Platz im Vorjahr durfte die kleine Athletin dafür einen großen Pokal mit nach Hause nehmen.

Genau umgekehrt erlebte Frank Christoph (m10) den Unabhängigkeitslauf. Nach dem Sieg im Vorjahr blieb ihm in diesem Jahr über die 400-Strecke der zweite Platz vorbehalten.

Zweite über dieselbe Distanz wurde auch die Jüngste, Marie Christoph (w7), die allerdings durch Unkonzentriertheit einen Sieg vergab. Aber das ändert sich in den nächsten Jahren bestimmt zum Guten.

Jonas Müller (m15), der ebenfalls zu den langjährigen Teilnehmern gehört, erlief sich auf seiner 1400-m-Strecke einen dritten Platz. Bastian Pfundstein (m11) wurde Fünfter, die siebenjährigen Zwillinge Tim und Tamina Thielemann jeweils Sechste.

# Keine vordere Platzierung beim Stützpunktpokal

**Potsdam.** Mit dem Stützpunktpokal steigen in jedem Jahr die Leichtathleten der U12/14 in die zweite Staffel der Hallensaison ein. Zu diesem Mannschaftswettkampf sind Sportler aus allen 15 Landesstützpunkten Brandenburgs eingeladen.

Der SC Frankfurt war in diesem Jahr mit zwei Teams der U12 vertreten. Gewertet wurden in den vier Disziplinen 50 m, 800 m, Weitsprung und Ballwurf (im Freien) die Ergebnisse der jeweils zwei Besten. Den Abschluss bildet eine 4x50-m-Staffel.

Die Frankfurter konnten sich diesmal mit Platz 8 bei den Jungen und Platz 10 bei den Mädchen nur im Mittelfeld platzieren. Dabei ist das Ergebnis der Jungen jedoch nennenswert, weil von den sechs Leichtathleten vier eine Altersklasse höher gestartet waren.

Dem Mannschaftsgefühl gut getan hat, dass sich 12 der 14 SC-Sportler in die Wertung einbringen konnten. Fast 15 neue persönliche Bestleistungen zeugen auch von neuen Trainingserfolgen. Bastian Pfundstein (50 m/800 m/Ball), Franziska Rossak und Frank Christoph (jeweils 50 m/800 m) sowie Valeska Zierold (800 m/Weit) waren gleich mit mehreren Bestleistungen vertreten.

## Drei dritte Plätze bei Landescross-Meisterschaften

**Ludwigsfelde.** Der SC Frankfurt reiste mit 17 Aktiven zu den Cross-Landesmeisterschaften in Ludwigsfelde. Einige der jüngsten Leichtathleten hatten dafür ihr mehrtägiges Trainingslager in Senftenberg unterbrochen. In den Kinder- und Jugendaltersklassen waren Strecken zwischen 1200 und 3600 Meter durch hügeliges Gelände ausgeschrieben. Am Ende gab es für Frankfurt zwei dritte Plätze in den Einzelwertung und je einen dritten und fünften Platz in den Team-Wertungen.

Mit Franziska Rossak (w 10) überzeugte eine der jüngsten Frankfurter Teilnehmer. „Was sie in ihrem Lauf geleistet hat, war ganz stark“, lobte Trainer Horst Fröhlich. Als Dritte ihrer Altersklasse über 1200 Meter war Franziska nur zwei Sekunden langsamer als ihre ein Jahr ältere Vereinskameradin Vivien Budek, die Achte wurde. Da sich auch Valeska Zierold als Elfte (w 11) noch im ersten Drittel platzieren konnte, wurde das Trio mit Platz drei in der Teamwertung der AK 10/11 belohnt.

Bronze ging nach einem gleichmäßig schnellen Rennen an Leon Senger (U 18) über 3500 Meter. In dieser Altersklasse ermittelten die Brandenburger und Berliner gemeinsam ihre Crossmeister.

Auch der vierte Platz von Tobias Wolf (m 8) ist ein beachtliches Ergebnis. Gemeinsam mit Aaron Bertel und Jean-Paul Gawlitza (m 9) erreichte er zudem Platz 5 in der Teamwertung der AK 8/9.

Insgesamt platzierten sich neun Frankfurter unter den besten Zwölf.